Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

Der Wöllmißberger

AUSGABE 02.2024

INHALT:

St. Martin am Wöllmißberg
Danke für euren Einsatz — Seite 04

Landjugend St. Martin
1. St. Martiner Dorfkirtag — Seite 11

Volksschule St. Martin
Erstrahlt im neuen Glanz — Seite 28

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Blühender Erfolg 2024

Die Gemeinde informiert

Unter dem Motto „65 Jahre Blumenschmuck“ durfte sich unsere Gemeinde erneut über eine großartige Auszeichnung freuen: Zum neunten Mal in Folge konnten wir 4 von 5 Floras erzielen. Besonders erfreulich ist auch der Erfolg unseres Kindergartens, der für das Projekt „Wir lassen unser Dorf erblühen“ mit einer Goldauszeichnung gewürdigt wurde.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Gemeindebürger*innen, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren Gemeindebediensteten, die mit viel Einsatz die Pflege der Blumen rund um den Dorfplatz übernehmen. Gemeinsam lassen wir unser Dorf erstrahlen!

Haus mit Vorgarten | BRONZE
Stefanie Fuchs

Haus mit Vorgarten | ANERKENNUNG
Silvy Winkler
Zäzilia Wagner

Gärten | Bronze
Maria Rogge-Jochum

Schönstes Dorf | 4 FLORAS
Gemeinde Sankt Martin am Wöllmißberg

Kinder-, Gruppen- u. Jugendprojekte | GOLD
Kindergarten St. Martin am Wöllmißberg
„Wir lassen unser Dorf erblühen“

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Martin a. W.
Erscheinungsfolge: Halbjährlich
Layout & Grafik: Der-Lenz.com
Redaktion: Andrea Fuchs
Werbung: Gemeinde St. Martin a. W.
Fotos: Gemeinde St. Martin, Vereine, Furgler, Der-Lenz.com, stock.adobe.com

Vereine und Institutionen sind für den Inhalt, die Copyright-Rechte bei den Fotos und die damit verbundene Einhaltung der Datenschutzrichtlinien selbst verantwortlich. Fotos bitte immer separat und in bester Auflösung übermitteln!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2025 ist der

08. Juni 2025

Herausforderndes Jahr

Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer informiert

Sehr geehrte St. Martinerinnen!
Sehr geehrte St. Martiner!
Liebe Jugend!

2024 – was für ein herausforderndes Jahr? Das war's mit der Ampel in Deutschland, gleichzeitig der Startschuss für die nächste Ära Trump, die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten halten unvermindert grausam an – und über alldem hat uns der Klimawandel wieder einmal das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen beschert und damit weiter zunehmend Naturkatastrophen. Dann waren da noch die Europawahlen, die Nationalratswahl und die Landtagswahlen in mehreren Bundesländern mit einem erschreckenden Anstieg des Rechtspopulismus. Umfragen zeigen, dass die Zweifel an der Demokratie zugenommen haben. Von wirtschaftlichem Aufschwung war auch 2024 wenig zu spüren, die Wirtschaft lahmt. Die politischen Extreme profitieren von Krisen jedweder Art. Ein weiteres außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es sind nur mehr wenige Tage, bis wir das Weihnachtsfest feiern und das Jahr 2024 hinter uns lassen.
Viele dieser Probleme wirkten sich auch auf unsere Gemeinde, auf unser Zusammenleben aus. Besonders die hohen Kostensteigerungen haben die finanzielle Lage stark belastet. Dank der Hilfe des Landes Steiermark konnten wir auch diese schwierige Situation meistern.
In den folgenden Zeilen möchte ich kurz darauf eingehen, was uns als kleine Gemeinde in diesem Jahr besonders beschäftigt hat:

Hochwasserkatastrophe

Der 11. Juli 2024 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein verheerendes Unwetter in den Nachtstunden hat unsere Gemeinde hart getroffen. Besonders betroffen waren der Teigitschgraben, das Gößnitztal, der Grötschgraben, der Schinderbach und die Seewirtstraße. Die Wassermassen richteten in wenigen Stunden enorme Schäden an, deren Folgen wir noch über Monate spüren werden. Neben massiven Hangrutschungen wurden ganze Straßenzüge weggerissen oder unterspült, Brücken und Häuser beschädigt und viele private und landwirtschaftliche Flächen zerstört. Auch der Hauptstrang unserer Ortswasserleitung wurde schwer beschädigt, sodass über mehrere Tage die Wasserversorgung durch die Gemeinde Edelschrott erfolgen musste. Die Seewirtstraße wird noch längere Zeit nur eingeschränkt benutzbar sein. Diese Katastrophe hat uns erneut gezeigt, wie mächtig die Natur sein kann.

Volksschule

In den Ferien wurden die Klassen unserer Schule saniert und neu eingerichtet. Neben den Fenstern wurden die Decken und die Beleuchtung erneuert. Auch die schon in die Jahre gekommenen Tafeln wurden durch moderne, digitale ersetzt. Die neuen Schulmöbel (Tische, Bänke, Schränke etc.) wurden in den Herbstferien aufgestellt. Auch das Büro der Direktion wurde rundum saniert und mit neuen Möbeln ausgestattet.
Mit den durchgeführten Investitionen und unseren hochmotivierten und gut ausgebildeten Lehrerinnen haben wir weitere Schritte für einen zeitgemäßen Unterricht für unsere Schüler gesetzt.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.11.2024 den Endbeschluss zur Revision des Flächenwidmungsplanes gefasst. Nach vielen Besprechungen, Anhörungen und Bürgerversammlungen liegt nun die Endfassung des Flächenwidmungsplanes 5.0, des örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.0 und des Sachbereichskonzeptes Energie vor. Der Beschluss muss nun noch vom Land Steiermark genehmigt werden.

Danke

Das Jahr 2024 war, ob seiner vielen Vorkommnisse und Eigenheiten sehr herausfordernd und hat uns viel Kraft und Einsatz abverlangt. Wir in der Gemeinde St. Martin haben versucht, die an uns herangetragenen Aufgaben und Probleme bestmöglich zu lösen. Für das gute Miteinander und die stete Mithilfe darf ich mich bei allen Personen, Institutionen, Einsatzorganisationen und Vereinen bedanken. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die bei der Hochwasserkatastrophe unentgeltlich und freiwillig geholfen haben. Aufrichtig bedanken möchte ich mich auch beim Land Steiermark, der BH Voitsberg, der Wildbach- und Lawinenverbauung, der Baubezirksleitung, der Abteilung 7 des Landes, bei der Landesstraßenverwaltung, beim Österreichischen Bundesheer, beim Verbund und bei allen, die uns bei der Aufarbeitung der Katastrophe vom 11. Juli 2024 geholfen haben.
Ein besonderes „Vergelts Gott" möchte ich an dieser Stelle meinen Kollegen im Vorstand, im Gemeinderat, den Volksschullehrerinnen, den Kindergärtnerinnen, den Gemeindebediensteten sowie der Pfarre für die Mühe um unsere Gemeinde aussprechen.
Zum nun sich neigenden Kalenderjahr darf ich allen St. Martinerinnen und St. Martinern einen besinnlichen Advent, friedvolle Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Herzlichst euer Bürgermeister

Ing. Johann Hansbauer

DANKE für euren Einsatz!

Die Gemeinde informiert

Am 11. Juli 2024 zog ein schweres Unwetter über unsere Region. Auch die Gemeinde St. Martin a. W. blieb nicht verschont.
Unzählige Helfer der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Wöllmißberg sowie auch viele freiwillige Helfer*innen waren im Einsatz und halfen tatkräftig mit.

Als kleines Dankeschön war es einigen Firmen ein Anliegen, einfach „DANKE“ zu sagen und luden alle Helfer* innen zu einem gemeinsamen Essen ein. Besonders bedanken wir uns bei Modersbacher Mike, Schweighart Wassertechnik und der Gemeinde St. Martin am Wöllmißberg.

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.

ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?
DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK – ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?
Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

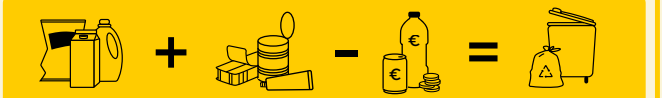
WIE SAMMELN?
Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölflaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-VERPACKUNGEN | METALL-VERPACKUNGEN | PFAND | GELBE TONNE & GELBER SACK

WAS ÄNDERT SICH?
Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?
Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?
Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

Kostenlos für alle Familien

Frühe Hilfen Voitsberg informiert

Kaum ein Lebensereignis bringt soviel Veränderung wie die Geburt eines Kindes. Eltern brauchen in dieser Zeit die bestmögliche Begleitung und Unterstützung. Es entwickeln sich neue Rollen in der Familie – als Mutter, als Vater, als Geschwisterkind. Kinder sammeln in der frühen Kindheit Erfahrungen, die entscheidend sind für den weiteren Lebensweg.

Die Frühen Hilfen unterstützen in dieser Lebensphase alle Familien in der Steiermark. Eltern wenden sich an uns, wenn

- **Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt auftauchen**
- **die Elternrolle noch ganz frisch ist und sie Fragen haben**
- **sie sich erschöpft fühlen**
- **sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen wünschen**
- **das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit**
- **sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen**
- **sie Fragen zur Kinderbetreuung haben**

Die Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre ist kostenlos und vertraulich. Die Frühen Hilfen machen Hausbesuche und kümmern sich individuell um die Bedürfnisse jeder Familie.

Frühe Hilfen sind finanziert von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern.
Der Auf- und Ausbau wurde finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU.
In der Steiermark setzt das Angebot Jugend am Werk Steiermark GmbH und Lebens-Groß im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Kontakt:
Frühe Hilfen Leibnitz I
Deutschlandsberg I
Voitsberg

Kontakttelefon: +43 676 845 278 881
Email: fruehehilfen@lebensgross.at

Platz da! Für die Jugend

Die Gemeinde informiert

Habt ihr schon die neuen Kartonsitzwürfel entdeckt? Ab sofort heißt es nämlich „Platz nehmen“ für die Jugend in unserer Gemeinde – und zwar ganz besonders dort, wo die bunten Sitzwürfel aufgestellt sind.
Aber was hat es auf sich mit den Sitzwürfeln?
Die Region Steirischer Zentralraum – bestehend aus Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg – hat im Frühjahr 2024 eine Initiative gestartet, an der auch unsere Gemeinde beteiligt ist. Gemeinsam wollen wir Jugendlichen mehr Platz in unserer Gesellschaft geben.
Begleitet wird die Initiative von der Regionalen Jugendmanagerin Ulrike Leitner. Stellvertretend für den Steirischen Zentralraum verteilt sie die Sitzwürfel an alle 52 Gemeinden und erklärt, was dahintersteckt:
„Wir wollen nicht nur physischen Raum schaffen, sondern auch das Bewusstsein in den Gemeinden schärfen und dazu ermutigen, die Bedürfnisse und Perspektiven der Jugendlichen in zukünftige Planungs-

und Gestaltungsvorhaben einzubeziehen. Denn es ist nach wie vor nicht selbstverständlich, dass Jugendliche ihren Platz in unserer Gesellschaft finden und am Geschehen in ihrer Heimatgemeinde und Region teilhaben können. Das wollen wir ändern!“
Die Sitzwürfel stehen ab sofort im Gemeindeamt bereit, können aber auch an andere Standorte weiterwandern.
Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer lädt die Jugend herzlich ein:
Nehmt Platz, verschafft euch Raum und Gehör und seid Teil des aktiven Lebens in unserer Gemeinde!

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sowie der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend des Landes Steiermark.

Steirischer Zentralraum
Das Land Steiermark

---

flux.

flux.stammgäste genießen exklusive Vorteile

Seit 1. Juli 2024 verbindet flux Menschen, Orte und Möglichkeiten im Steirischen Zentralraum. Dein Sammeltaxi bringt dich in über 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz flexibel ans Ziel – auch in unserer Gemeinde. Eine Registrierung bei flux ist nicht notwendig aber lohnt sich durchaus.

flux.fahrt buchen. Buchen kannst du telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter www.buchung.flux.at. Kurze Strecken sind dabei günstiger als lange, um den Umstieg auf Bus, Bahn und Bim zu fördern. Bis zu 4 Kilometer zahlst du pauschal 3 €, längere Strecken werden kilometerabhängig berechnet.

Registrieren & sparen. Wer noch günstiger unterwegs sein möchte, sollte sich registrieren. Auf unsere flux.stammgäste warten attraktive Sondertarife: Mit hinterlegtem KlimaTicket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis. Auch flux.fahrten von und zu Hauptknoten in deiner Wohnortgemeinde werden vergünstigt. Als Carsharing-Nutzer:in bekommst du 50% Ermäßigung, wenn du eine Stunde vor oder nach der Buchung des Carsharings mit flux unterwegs bist. Registrierte Pendler:innen haben außerdem die Möglichkeit sich eine Monatskarte um 40 € zuzulegen. Inkludiert sind 40 Fahrten vom wohnortnahen Haltepunkt zu einem Hauptknoten und retour. Die Tarife können nicht kombiniert werden. Bei deiner Fahrtbuchung wird automatisch der günstigste Tarif angewendet.

flux.stammgast werden. Registrieren kannst du dich online unter www.buchung.flux.at oder per E-Mail. Schicke dazu einfach das ausgefüllte Registrierungsformular an kundenservice@flux.at, dieses findest du auf der Homepage oder liegt im Gemeindeamt auf. Gerne helfen wir dir auch beim Ausfüllen des Formulares.

Alle Infos zu deinem Sammeltaxi findest du unter www.flux.at oder unter 050 61 62 63.

Ein Hoch auf unsere Jubilare

Die Gemeinde informiert

Auch heuer fand wieder eine Feier für unsere älteren Gemeindemitglieder mit Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer, Vizebürgermeister Ing. Markus Holzer sowie Gemeindekassier Erwin Riedl statt. Nach der Adventkranzsegnung in der Kirche ging es ins Gasthaus St. Martinerhof, wo bei einem guten Essen einige gemütliche Stunden verbracht wurden. Wir wünschen nochmals alles Gute, viel Gesundheit und auch Glück für die Zukunft.

Christa Kranz und Willibald Kral

Michael Nestler, Konrad Fuchsbichler, Konrad Klug, Mathilde Strommer, Irma Klug, Peter Eberhart

August Strommer, Elfriede Lackmajer, Johann Bernsteiner, Theresia Zach, August Marek, Erna Wagnest
Margarete Gspurning, Ewald Wancura, Rosalia Acham, Werner Gantschnig, Helga Bernsteiner

Elfriede Christof und Frieda Wagnest

Peter Lenz

Aloisia Marek, Herbert Strommer, Christine Gantschnig, Willibald Radischnig

Erwin Vallant, Friedrich Theißl, Karl Gumhold

Johann Zach

Franz Klug

Franz Acham, Franz Brunner, Karl Ofner, Maria Nestler

Änderungen bei der Pflege

Pflegedrehscheibe Voitsberg informiert

Die Pflegedrehscheibe Voitsberg ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Voitsberg.
Seit Juli 2021 steht das Team um Alexandra Fähnrich und Birgit Lebic, als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b, im Erdgeschoss, im Büro Nr. 4 und Nr. 6 möglich.
„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.
Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Voitsberg auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Geschenke aus der Region

Die Lipizzanerheimat informiert

Schenken Sie, was wirklich Freude bereitet – und das alles aus unserer Region!

Sind auch Sie jetzt auch schon auf der Suche nach dem idealen Weihnachtsgeschenk?
Der Lipizzanerheimat Regionsgutschein ist die perfekte Lösung!
Damit wird Schenken einfach gemacht!
Ob Mode, Elektronik, Schuhe, Bücher, Schmuck, Kosmetik, Sportartikel, Kulinarik, Schifahren und noch vieles mehr - mit mehr als 285 Partnerbetrieben als Einlösestellen in der gesamten Lipizzanerheimat ist bestimmt auch für Sie das ideale Weihnachtsgeschenk dabei!
Mit dem Regionsgutschein schenkt man nicht nur Vielfalt, sondern stärkt auch die Kaufkraft in der Region und trägt damit zur regionalen Wertschöpfung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei!
Wenn Sie eine größere Anzahl an Gutscheinen für Weihnachten benötigen, so nehmen wir schon jetzt gerne Ihre Bestellungen auf und bereiten Ihnen die Gutscheine zu Ihrem Wunschtermin vor.
Weitere Informationen zum Lipizzanerheimat Regionsgutschein finden Sie unter:
https://www.lipizzanerheimat.at/regionsgutscheine

Ereignisreicher Ausflug

Die Gemeindebediensteten informieren

Am 03. Oktober 2024 unternahmen wir, die Gemeindebediensteten, den jährlichen Ausflug.
Frühmorgens starteten wir zum Energieschiff Mochart und genossen ein stärkendes Frühstück.
Danach führte uns der Weg ins Laufkraftwerk Pernegg, wo Dipl. W-Ing. Franz Fink spannende Einblicke in die Wasserkraft in der Steiermark vermittelte.
Anschließend besuchten wir die Naturerlebniswelten in Mixnitz. Bei einer Führung entdeckten wir die heimische Natur aus einer neuen Perspektive.
Auf dem Heimweg kehrten wir im Restaurant Vanila in Lieboch ein und ließen den Tag mit einer fröhlichen Bowlingrunde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Ausflug so besonders gemacht haben!

Dank an alle Helfer in der Not

Horst Gspurning informiert

Wir waren als Betrieb nur vom Sturm in kleinem Ausmaß betroffen, aber als Helfer von der Martin Gspu GmbH bei vielen Einsätzen mit dabei. Ich habe dabei einige Personen erlebt, die über ihre Grenzen hinausgewachsen sind. Besonders möchte ich unseren Herrn Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer erwähnen, der mit Umsicht und größtmöglichem Einsatz in dieser Katastrophe Ruhe und Kompetenz gezeigt hat. Nicht alles konnte sofort und für jeden nach seinen Vorstellungen erledigt werden, aber das Bemühen war stets erkennbar. Durch seine Kontakte zu Verantwortlichen im Bezirk und Land konnte vieles rasch umgesetzt und die Finanzierung aufgestellt werden.
Besonderer Dank gilt auch allen Gemeindemitarbeitern und Einsatzorganisationen, die in dieser Zeit sehr gefordert waren. Besonders erwähnen möchte ich Markus Nestler, der für viele die zweite Anlaufstelle nach dem Bürgermeister war.

Es war auch ein gutes Gefühl zu erleben, wie die Menschen in Not zusammenstehen und helfen.

Mit herzlichem Dank an alle!
Horst Gspurning

Falltiere: Onlineanmeldung

PUREA Austria informiert

Erinnerung: Nutzen Sie unser Onlineformular zur Anmeldung von Falltierabholungen!
Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie erneut auf die bequeme und effiziente Möglichkeit hinweisen, Falltierabholungen über unser Onlineformular anzumelden. Diese Möglichkeit besteht schon seit einiger Zeit und hat sich als äußerst vorteilhaft erwiesen. Wir möchten Sie ermutigen, von diesem Angebot weiterhin Gebrauch zu machen, um die Abläufe für Sie und uns noch reibungsloser zu gestalten.
Ihre Vorteile:

- **Zeitersparnis: Keine Wartezeiten am Telefon – Sie können die Meldung jederzeit online vornehmen.**
- **Flexibilität: Melden Sie Falltierabholungen unabhängig von unseren Bürozeiten – auch an Wochenenden und Feiertagen.**
- **Schnelligkeit: Ihre Anmeldungen werden direkt in unser System eingespielt und umgehend bearbeitet, was zu einer schnelleren Abwicklung führt.**
- **Dokumentation: Das Onlineformular ermöglicht eine klare und strukturierte Erfassung aller relevanten Daten, was Missverständnisse vermeidet und Ihnen eine Bestätigung Ihrer Meldung ermöglicht.**

Das Ausfüllen des Onlineformulars ist denkbar einfach. Besuchen Sie dazu unsere Website unter TKV Gruppe: TKV Steiermark und klicken Sie auf den Abschnitt "Falltierabholung". Dort finden Sie das Formular, das Sie Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess führt.
Bitte geben Sie alle relevanten Informationen zu Ihrer Abholung an, einschließlich Betriebsnummer, Standort, Art des Falltieres, Menge, Gewicht und Ihre Kontaktdaten. Danach wird Ihre Abholung umgehend in die Wege leiten.
Wichtiger Hinweis: Bei Anmeldung mehrerer Tiere, die eine Ohrmarke besitzen (Rinder, Schafe, Ziegen), ist für jedes Tier eine separate Meldung erforderlich.
Sollten Sie Fragen zum Onlineformular haben oder Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.
Ab Januar können Falltiere samstags nur noch online gemeldet werden.
Diese Änderung soll den Prozess vereinfachen und eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Serviceteam der PUREA Austria GmbH

Energiesparberatung

Caritas informiert

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen?
Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt?
Die Energiesparberater*innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder **anrufen: 0316 8015-300**
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

v. li. n. re.: G.Dokter, G. Hofmeister, D. Zötsch, St. Schönberger, B. Rossegger-Haagen, Ch. Wilson; Fotocredits: Caritas

Nehmen Sie Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!

1. Dorfkirtag voller Highlights!

Die Landjugend St. Martin informiert

„Das ganze Dorf ist Bühne!“, unter diesem Motto ging unser 1. St. Martiner Dorfkirtag am 15. September 2024 erfolgreich über die Bühne.
Der Tag startete traditionell mit einer Messe, die vom Wöllmißberger Singkreis musikalisch mitgestaltet wurde. Anschließend wurde der Vormittag durch die Ortsmusikkappelle St. Martin a.W. musikalisch umrahmt. Zur feierlichen Eröffnung luden die Organisatoren, allen voran Horst Gspurning und Jasmin Poparic, zu einem Bieranstich mit Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer in die Sportanlage ein. Hierbei wurde mit allen Obmännern und Leiterinnen der heimischen Vereine der Kirtag offiziell eingeläutet. Musikalisch wurden die Gäste weiters mit Ligist3 am Nachmittag sowie Adi M. in den späteren Stunden versorgt. Durch den Buschenschank Formeier wurden unsere Besucher*innen kulinarisch mit Schnitzel, Kotelett usw. versorgt.
Ein besonderes Augenmerk lag auf die verschiedenen Stände, die in der Fahrzeughalle der FF, am Dorfplatz und hinunter bis in die Sportanlage aufgebaut wurden. Hierbei wurde Unterschiedlichstes durch die Vereine sowie externe Ständebetreiber angeboten. Von selbstgemachten Brötchen und Schwammerlsuppen bis hin zu traditionellen Lebkuchenherzen und altem Handwerk, war für jeden und jede etwas dabei. Ein Highlight des Tages bildete definitiv das Bullenreiten des HFC Mochart, bei dem schließlich Maxi Skupa nach einem spannenden Stechen den Hauptpreis gewann. Ein großer Andrang bestand auch bei unserer Verlosung, die am späteren Nachmittag stattfand. Über 20 Preise konnten im Rahmen der Verlosung ergattert werden, worunter auch ein Milwaukee Tischler Set, ein Husqvarna Hochdruckreiniger sowie ein Napoleon Griller zu gewinnen waren.
Als weiterer Tagespunkt stand die Agrar- und Genussolympiade der Landjugend Bezirk Voitsberg an, die ebenso am gleichen Tag in unserem Ort durchgeführt wurde. Bei einem spannenden Stationenbetrieb wurde Wissen zu Agrar- und Genussthemen abgefragt. Zudem wurde ein Bewerb zum Traktorgeschicklichkeitsfahren durchgeführt, bei dem es auch eine Gästeklasse für Besucher*innen gab.
Die teilnehmenden Vereine und Institutionen rund um die Landjugend, dem Bauernbund, der Sportunion, dem HFC Mochart, der Ortsmusikkappelle, der Freiwillige Feuerwehr, dem Wöllmißberger Singkreis, der Pfarre, dem Kulturverein sowie dem Buschenschank Formeier bedanken sich recht herzlich bei allen Kirtagsbesucher*innen! Ebenso möchten wir uns bei allen Sponsoren, Fördergeber*innen und Helfer*innen bedanken.
Wir freuen uns bereits auf den 2. St. Martiner Dorfkirtag!

Unwetter hinterlässt Spur der

Freiwillige Feuerwehr St. Martin a. W. informiert

Unwetter-Katastrophe!

Als am späteren Nachmittag des 11.07.2024 viele Personen eine Unwetterwarnung auf ihrem Smartphone erhielten, konnte noch nicht vorhergesehen werden, was in den nächsten Stunden passieren würde. Eine Gewitterzelle hatte sich im Bergland von Maria Lankowitz bis Pack über mehrere Stunden festgesetzt und in diesem Bereich kam es zu extremen Niederschlägen. Die Wassermassen sammelten sich über mehrere Zuläufe im Gößnitzbach. Weiters kam es im Bereich Grabenmühle in Maria Lankowitz zu einem Murenabgang. Die entstandene Flutwelle richtete auf ihrem Weg weitere Schäden im Bereich Gasthaus Lustiger Bauer an und verwüstete schlussendlich den gesamten Bereich von „Sagwölkart" in Pichling durch das Gößnitztal, den Teigitschgraben bis hin in die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.

Auch in unserer Gemeinde kam es zu Hochwasserschäden. So wurde die Seewirtstraße Richtung Langmannsperre sowie die Landesstraße L346 im Bereich „Sagwölkart" unbefahrbar. Weiters wurde unsere Wasserleitung im Bereich der Langmannsperre herausgerissen.

In den folgenden Tagen stand unser Rüsthaus aufgrund unzähliger weiterer Einsätze nicht still.

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sei herzlich für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Tagen gedankt.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde St. Martin a. W. mit Bgm. Hansbauer sowie der Fa. Wassertechnik-Schweighart und Fa. „Mike Erdbau" Modersbacher für die Spende eines Spanferkels plus den dazugehörigen Getränken.

Dämmerschoppen

Am 14.08.2024 fand auf der Sportanlage mit Beginn 17:00 Uhr unser diesjähriger Dämmerschoppen statt. Schon nach kürzester Zeit waren alle Bänke gut gefüllt.

Die 4 von der Koralm unterhielten mit guter Stimmung und Witz den ganzen Abend hindurch.

Für die FF St. Martin war dieses Feuerwehrfest ein voller Erfolg. Ich darf mich im Namen der Kammeraden sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Hubschrauberbergung

Am 24.08.2024 um ca. 08:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Martin zu einem „Forstunfall mit eingeklemmter Person" alarmiert. Gemeinsam mit dem Notarzthubschrauber-Team kümmerten wir uns um die Erstversorgung der ver-

Verwüstung

letzten Person. Nach der erfolgreichen Bergung erfolgte der Transport ins UKH Graz mittels Hubschrauber.

Riedl Kurt 60 Jahre

Alles Gute zu deinem 60. Geburtstag! Wir wünschen dir weiterhin so viel Kraft, Engagement und Hingabe für die FF St. Martin – du bist ein unverzichtbarer Teil unseres Teams.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünschen die Kameraden der FF St. Martin am Wöllmißberg.

Auf geht's zum Maxlaunmarkt

Kulturverein St. Martin a. W. informiert

1. Dorfkirtag

In diesem Jahr waren wir gemeinsam mit der Landjugend und dem Bauernbund Teil des ersten Dorfkirtags – ein wunderbares Ereignis! Unsere Damen konnten dabei ihr handwerkliches Geschick eindrucksvoll unter Beweis stellen. Trotz wechselhaftem Wetter waren wir gut aufgestellt: Am Eingang zum Pfarrhof präsentierten wir unseren Wollstand, während der Kulturverein den Gästen das Museum näherbrachte. Zusätzlich luden wir die Besucher zu einem kleinen Quiz ein und kümmerten uns um erfrischende Getränke.
Für Interssierte wurden vom Obmann Josef König Museumsführungen durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt Silvy, die uns großzügig ihre Garage zur Verfügung stellte – eine große Unterstützung!

Ausflug des Kulturvereins

Auch unser Jahresausflug am 12.10.2024 war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit einer großen Gruppe machten wir uns auf den Weg nach Oberwölz, um die charmante Kleinstadt zu entdecken. Im Anschluss ging es weiter nach Niederwölz, wo wir den lebhaften Maxlaunmarkt besuchten und kulinarisch verwöhnt wurden. Unser Dank geht hier an unsere großartige Busfahrerin Esther Wagner, die uns sicher und zuverlässig ans Ziel gebracht hat.
Ein Jahr voller schöner Momente – vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Kastanienbraten

Der Kulturverein organisierte am Allerheiligentag wieder das traditionelle „Kastanienbraten" am Dorfplatz.
Viele Besucher, die bei der hl. Messe und der anschließenden Gräbersegnung anwesend waren, haben sich anschließend mit Glühwein, Früchtetee für Erwachsene und Kinder, sowie köstlichen Kastanien gestärkt und nutzten das prachtvolle Wetter zur Unterhaltung mit Angehörigen und Freunden.
Danke an die Mitglieder, die für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich waren und bei Herrn Oswald Franz für das exzellente Braten der Kastanien.
Auch besonders bedanken wir uns bei Hrn. Gumhold Karl, der dem Verein ein komplettes „Kastanienbratset" gespendet hat.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht der Kulturverein St. Martin a. W.

Leistbares Wohnen für alle

Das Land Steiermark informiert

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.
„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive:

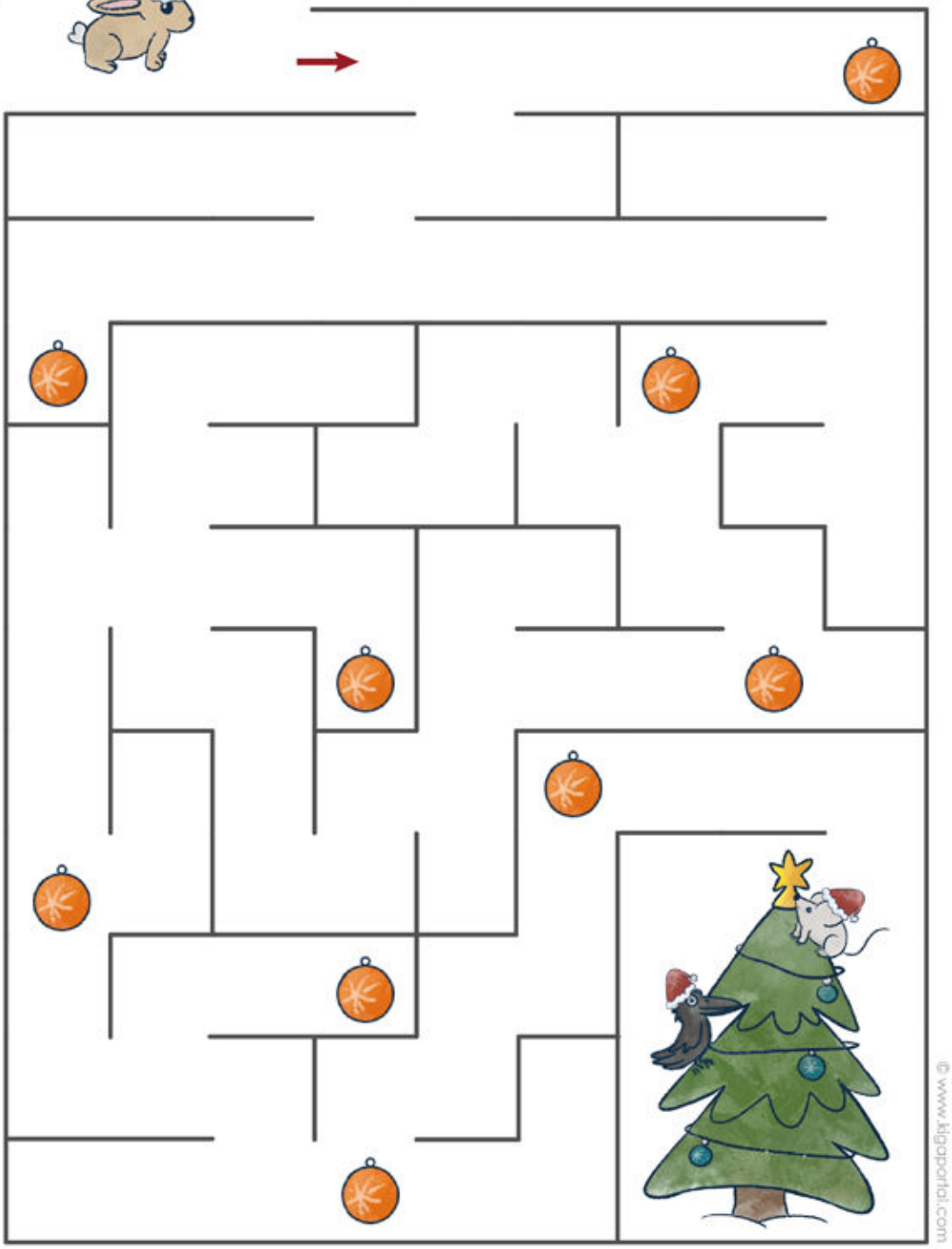
1. **Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.**
2. **Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.**
3. **Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.**
4. **Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.**
5. **Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.**

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.
Alle Infos unter: **www.wohnbau.steiermark.at**

Hilf mit!

Zeig dem Hasen den Weg zum Weihnachtsbaum!

Wie viele Kugeln sammelst du am Weg? ☐



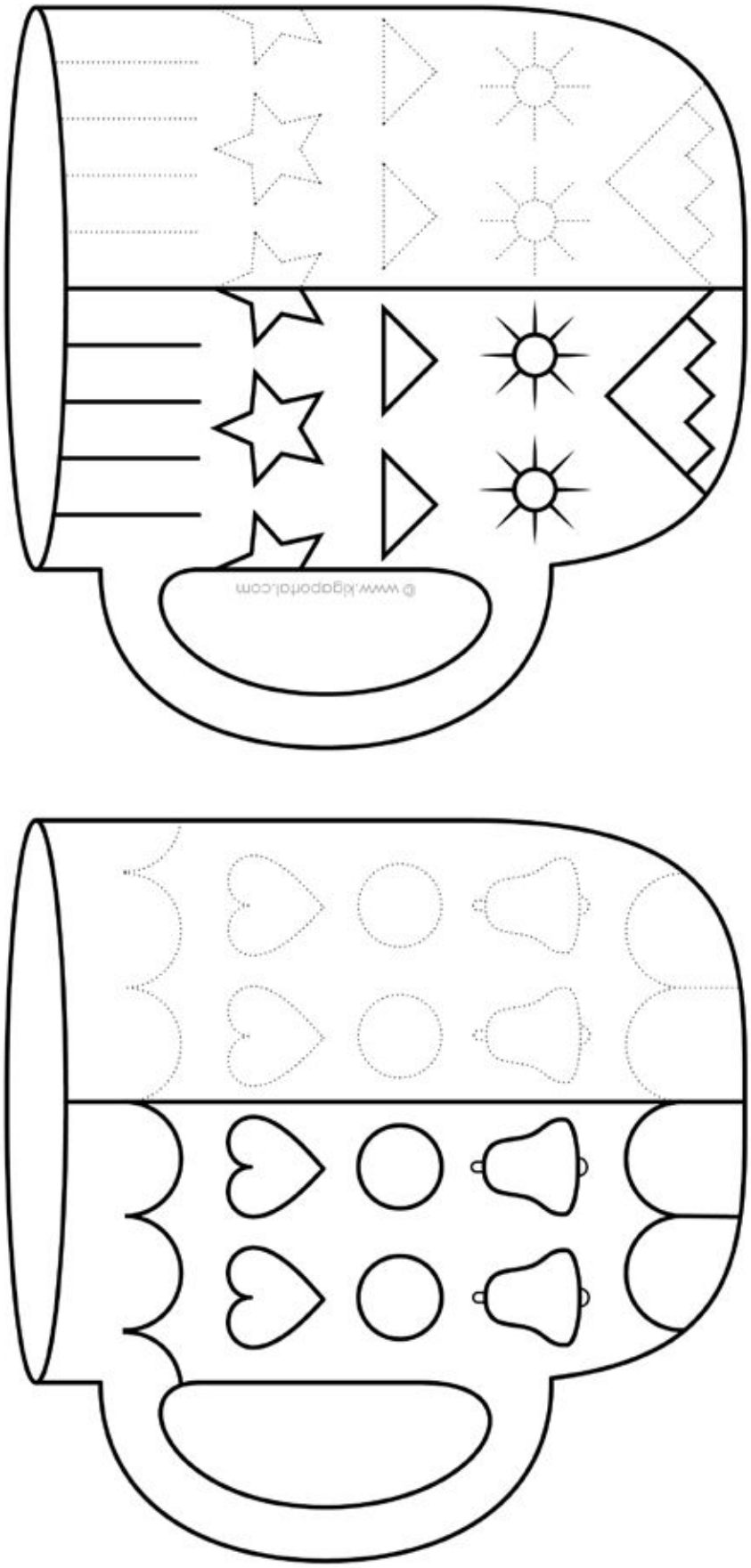
© www.kigaportal.com

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Spure nach!

Name: _____ Datum: _____

Spure die Muster der Teetassen nach.



Geburtstage & Jubiläen

Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024

93 Jahre
Schratter Konrad

91 Jahre
Kral Willibald

88 Jahre
Ofner Karl

87 Jahre
Acham Franz

85 Jahre
Jauk Wahlfriede
Lenz Peter

84 Jahre
Bernsteiner Helga
Wagner Karl

83 Jahre
Eisner Anna
Spieß Hannelore
Langmann Karl Heinz
Schleifer Lydia
Strommer Eduard
Wagnest Erna
Gantschnig Johann Werner

82 Jahre
Gspurning Margarete

81 Jahre
Marek August
Wancura Ewald
Lesky Johann
Acham Rosalia

80 Jahre
Gantschnig Christine
Marek Aloisia
Radischnig Willibald

78 Jahre
Jauk August
Lenz Erna
Strommer Dorothea
Klug Johann
Oggertschnig-Eggenberger Doris

77 Jahre
Fuchsbichler Sigrid Stefanie
Flecker Herbert
Wagner Wilhelmine
Wagner Zäzilia
Christof Maria

76 Jahre
Klug Konrad
Strommer Hildegard Theresia
Wagnest Lieselotte

75 Jahre
Grinschgl Maria
Ofner Johann
Tunner Hermann
Nestler Michael
Klug lrma
Strommer Mathilde
Reinisch Franz

74 Jahre
Pinter Josef Mag.
Pousnar Gunthilde
Krammer Anneliese
Lautischer Margarita Mathilde
Weinberger Peter
Büchler Josefa Maria

73 Jahre
Patz Erna
Gratz Rudolf
Schmidt Stefanie

72 Jahre
Reinbacher Viktor Dr.
Stella Waltraud Maria Veronika
Jauk Eva Hildegard

71 Jahre
Freidl Margot Theresia
Marek Franz
Eberhart Gertrude
Katzbauer Josef
Niesenbacher Johann
Zoisl Maria

70 Jahre
Gumhold Karl
Koller Erwin

65 Jahre
Rößl Johanna
Poparic Ramiza
Wancura Karl
Spenger Franz

60 Jahre
Wagnest Michael Josef
Spechtl Astrid
Winkler Silvy Marika
Formeier Mathilde
Reinisch Edwine Maria
Kudrhalt Eva
Riedl Kurt Martin
Scherz Elisabeth Waltraud

stock.adobe.com © Aboltin

Ehejubiläen

Silberne Hochzeit

Gabriele & Heinz Pousnar
Annemarie & Manfred Jantscher

Diamantene Hochzeit

Erna & Peter Lenz

Wir trauten uns

Liebe ist das Einzige,
das sich doppelt,
wenn man es teilt….

Angela Wiedner (Gantschnig)
& Markus Wiedner
03.08.2024

Aus dem Bauch mitten ins Herz

Alles Gute wünschen wir unseren neuen St. Martinern!

Sofia Rössl

17. Juli 2024
Eltern: Alexandra & Markus Rössl

„Es gibt Momente im Leben die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren."

Wir sind überglücklich und dankbar, unser fünftes Wunder gesund & glücklich in unserer Familie zu begrüßen.

David James Wicha

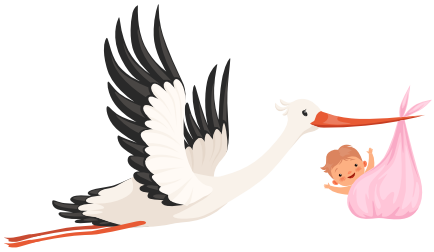
14. August 2024
Eltern: Magdalena & Marco Wicha

„Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!
Seit 14. August 2024 scheint nicht mehr nur unser Paul in unserem Leben, sondern auch der kleine Sonnenschein David!"

Alexandra Graschi

09. Oktober 2024
Eltern: Kathrin & Andreas Graschi

„Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen: Ich darf mich vorstellen, mein Name ist Alexandra und ich habe am 09. Oktober 2024 das Licht der Welt erblickt. Ich bin stolz, mich derzeit die jüngste St. Martinerin nennen zu dürfen und freue mich, euch alle schon ganz bald kennenzulernen."



STERBEFÄLLE

Ulrike Kogler-Kahlbacher
30.09.1956 - 01.09.2024

Alfred Eberhardt
02.02.1940 – 31.08.2024

Johanna Kalcher
05.05.1937 – 21.10.2024

Kindergarten geht mit „voller

Kindergarten St. Martin a. W. informiert

Und los geht's

Das neue Kindergartenjahr startete mit viel Vorbereitung, guten Ideen und 10 neuen Kindern in unserer Kindergartengruppe. Die Eingewöhnung der Neustarter wurde vor allem von Verständnis,

einer positiven Atmosphäre und Struktur im Kindergartenalltag geprägt. Die Kinder haben den ersten wichtigen und großen Schritt in ihrem Leben – eine Zeit lang weg von den Familienmitgliedern und in eine große Gruppe mit vielen anderen Kindern und neuen Bezugspersonen – bestens gemeistert. Spaß und feste Rituale wie Morgenkreis, Jausensituation und Spielzeit im Garten standen im Vordergrund.

Unsere Gruppe besteht heuer aus 25 Kindern. Mit 15 Buben und 10 Mädchen sind wir voll besetzt und haben somit erneut das Privileg, mit voll besetztem Haus uns auf die Reise in das neue Kindergartenjahr zu begeben.

Erntedank

Unsere Reise führte uns nach der Ankommens- und Kennenlernzeit gleich mal zum ersten großen Fest in unserem Jahresfestkreis. In der Erntedankwoche durften alle Kindergartenkinder ihren Erntekorb von

zu Hause mitbringen, den anderen Kindern zeigen und das Obst, Gemüse, die Nüsse und auch Kräuter besprechen. Das Obst und Gemüse des Korbes haben wir für die tägliche Obst- und Gemüsejause im Kindergarten erhalten und Eltern kamen, um mit den Kindern Kürbissuppe zu kochen und Zucchinikuchen zu backen. Bei einem gemeinsamen Fest im Kindergarten und dem Erntedankfest am Sonntag am Dorfplatz wurde die festliche Woche gemeinsam vollendet.

Geburtstage

Die ersten Geburtstage wurden in dieser Zeit auch bereits gefeiert. Im Morgenkreis konnte das Geburtstagskind des Tages sein Geburtstagsmobile den anderen Kindern zeigen und wir sangen das Geburtstagslied. In einem späteren Kreis trafen wir uns mit dem Geburtstagskind, um in großer Runde zu feiern. „Dich schickt der Himmel – du bist ein Geschenk" sangen wir für das Kind und legten einen besonderen Sternenhimmel mit vielen goldglänzenden Sternen und überbrachten die besten Geburtstagswünsche. Das gemeinsame Kuchenbacken mit den Geburtstagshelfern, welcher nach der Feier gegessen wird, ist immer ein Highlight.

Martinsfest

Im November war schon allen Kindern bewusst, dass wir bald unser Martinsfest feiern können. Mit dem Hl. Martin setzten wir uns bei vielen Geschichten, Sprüchen, Liedern, in der Kirche und auch beim Erzähltheater auseinander. Im Kindergarten

Besetzung auf Reisen“

und auch in der Kirche hat sich die Gruppe auf das bevorstehende Fest mit Liedern, Instrumenten, das Ausspielen der Martinslegende und dem Gestalten und Tragen der Laternen vorbereitet – um allen Gästen am 11.11.2024 dem Martinstag,

einen schönen Abend im Dorf zu gestalten. Vielen Dank an die zahlreichen Gäste, die zu unserem Fest kamen und auch für die großzügigen Geldspenden – damit wurden bereits einige große Holzfahrzeuge für das Bauzimmer angeschafft. Weiters danken wir in diesem Zusammenhang den Eltern und Großeltern für die Spenden von Tee, Kuchen, Keksen und Broten, sowie der Feuerwehr St. Martin a. W. und der Polizei für die Unterstützung zur Sicherheit aller Gäste. Die Unterstützung der Pfarre und deren Helfer wollen wir nicht außen vorlassen, denn ohne diese könnten wir ein derart großes Fest in unserem Dorf nicht bewältigen.

Adventzeit

Mit den Vorbereitungen auf die Advent-, Nikolaus- und Weihnachtszeit sind wir gut beschäftigt in den November gegangen und haben Adventkalender, Nikolaussackerl und Adventkranz mit den

Kindern gestaltet. Jeden Freitag trafen wir uns mit den Kindern im Morgenkreis, um gemeinsam eine bzw. mehrere Kerzen des Adventkranzes zu entzünden, Lieder zu singen und auch Kekse zu essen. Bei Bewegungsspielen im Turnsaal durften wir mit großen Nikolausstiefeln in Reifen springen, einen großen Weihnachtsbaum aus Tannenreisig legen oder auch Weihnachtskugeln über einen Hindernisparcours tragen. Das tägliche Ritual des Adventkalenderöffnens gehört natürlich auch zum Programm. Täglich durften ein bis zwei Kinder den Kalender öffnen und bekamen eine Nuss in der sich besondere Edelsteine befanden.

Weihnachtsfest der Tiere

Das Weihnachtsfest der Tiere wurde heuer auch wieder aufgegriffen und bereits täglich ein Stück der Waldweihnacht in einer Geschichtenrunde erzählt. Kurz vor Weihnachten gingen wir wieder gemeinsam in

den Wald, um den Tieren einen Baum mit Futter zu gestalten und allen Tieren im Wald ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Selbst zusammengestelltes und vorbereitetes Vogelfutter, Äpfel, Kürbisse und Nüsse wurden ausgeteilt und aufgehängt, um für die Tiere ein schmackhaftes Weihnachtsfest vorzubereiten. Im Jänner sehen wir uns den Futterplatz an und sind gespannt, was die Tiere alles zu Weihnachten verputzt haben.

Wir genießen die Adventzeit mit den Kindern und wünschen allen Eltern, Großeltern und Kindern ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Erfolgreiches Herzensprojekt:

Landjugend St. Martin a. W. informiert

BTO mit Wahlen

Ende Juli findet stets das Bezirk-trifft-Ort des Landjugendbezirkes statt, bei der alle Ortsgruppen geladen werden. Nach einem Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen gab es auch eine Vorschau. Zuletzt standen die Wahlen des neuen Bezirksvorstandes an.

Alpenglühen

Am letzten Samstag im Juli findet jährlich unser legendäres Alpenglühen statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besucher*innen und Unterstützer*innen. Einen besonderen Dank möchten wir unseren Mitgliedern aussprechen, mit deren Hilfe wir jedes Jahr ein so tolles Fest auf die Beine stellen können.

voitsberg (er-)leben

Als nächstes stand in der Veranstaltungsreihe „voitsberg (er-)leben“ der Bezirkslandjugend ein Besuch im Hotel & Therme Nova Köflach an. Wir erhielten einen interessanten Einblick hinter die Kulissen des Hotel- und Thermenbetriebs.

Beim letzten „voitsberg (er-)leben“ in diesem Sommer wurde das Unternehmen Franz Koch Container besucht. Ein paar von uns nahmen an der spannenden Führung durch die Welt der Abfall- und Recyclingwirtschaft teil.

Beachvolleyballturnier

Einige unserer Mitglieder machten sich

St. Martiner feiern Dorfkirtag

im August auf den Weg nach Marein. Dort spielten sie beim Beachvolleyballturnier der dortigen Landjugend erfolgreich mit.

Bezirksgeneralversammlung

Am 6. September wurden alle Ortsgruppen zur Bezirksgeneralversammlung der Landjugend eingeladen. Nach einem lustigen Tätigkeitsbericht wurde der neue Bezirksvorstand vorgestellt. Stolz dürfen wir verkünden, dass die neue Bezirksleiterin Jasmin Poparic aus unserer Ortsgruppe kommt, sowie auch der neue Bezirkskassier durch Stefan Pfennich gestellt wird.

70 Jahre LJ Österreich

Bereits am nächsten Tag machten wir einen Ausflug nach Wien zum 70-Jahr Jubiläum der Landjugend Österreich. Am Heldenplatz wurde mit einem tollen Rahmenprogramm die Landjugendarbeit aller Bundesländer dargestellt und auf die Geschichte der Landjugend zurückgeblickt.

Agrar- + Genussolympiade

Der September ging für uns aktiv weiter mit der Austragung der Bezirksagrar- und Genussolympiade bei uns im Ort. Nach der Vorbereitung der Stationen, nahmen auch ein paar Teams von uns daran teil. Magdalena Formeier erreichte mit Bernd Puffing den dritten Platz und wurde somit für den Landesentscheid nominiert.

1. St. Martiner Dorfkirtag

Unser Herzensprojekt der „1. St. Martiner Dorfkirtag“ ging am 15. Sept. erfolgreich über die Bühne. Gemeinsam mit den anderen Vereinen und Institutionen unseres Ortes durften wir diese tolle Veranstaltung durchführen. Wir möchten uns herzlichst bei allen Helfer*innen und Mitwirkenden bedanken! Dank euch war es uns möglich, den Kirtag in diesem Rahmen auszuführen.

Bezirkserntedank

Im Oktober fand das Bezirkserntedankfest in Kainach statt. In diesem Jahr schmückten wir unseren Hänger passend zum Thema „Schilcher“ und verteilten während des Umzugs auch dementsprechend Köstliches an die Besucher*innen. Wir dürfen einige unserer Mitglieder zu ihren erhaltenen Leistungsabzeichen gratulieren – Marlen Ofner, Emma Perschthaler und Stefan Pfennich erreichten das LAZ in Bronze, Jasmin Poparic das LAZ in Silber. Auch heuer war unsere Ortsgruppe wieder für die Bezirksfahne nominiert, leider konnten wir diese jedoch nicht mit nach Hause nehmen.

Erntedank im Ort

Brauchtum und Tradition liegen uns sehr nahe. So nahmen wir wieder beim Erntedankfest unseres Ortes teil. Wir durften die von Margret Gspurning schön gestal-

Sicherheit und Bildung

Landjugend St. Martin a. W. informiert

tete Erntekrone in die von uns geschmückte Kirche tragen. Nach der Messe verteilten wir gebratene Kastanien.

GV und 75 Jahre LJ Stmk

Am Nationalfeiertag lud die Landjugend Steiermark zur Generalversammlung und 75-Jahr-Jubiläumsfeier ein, wo heuer erstmals auch Ortsgruppenfunktionäre teilhaben konnten. Nach einem kreativen Tätigkeitsbericht wurde der neue Landesvorstand vorgestellt.

„Safe Space Landjugend“

Ende Oktober nahmen einige unserer Mitglieder am Spotlight „Safe Space Landjugend“ teil. Hierbei wurde das Sicherheitskonzept vorgestellt und darüber diskutiert, wie man einen sicheren Wohlfühlrahmen für alle Mitglieder herstellen kann.

Gipfeltreffen

Bereits zum 3. Mal waren wir dieses Jahr beim Gipfeltreffen der Landjugend Steiermark dabei. Hierzu werden alle Obmänner und Leiterinnen bzw. deren Vertretungen zu einem Funktionärsaustausch eingeladen.

Wahltalk zur Landtagswahl

Da unsere Stimme wichtig ist, nahmen wir an der Podiumsdiskussion zur Landtagswahl teil. In einem spannenden Gedankenaustausch durch die politischen Vertreter*innen, erhielten wir nähere Einblicke in das Wahlprogramm und Vorhaben der Parteien.

AufZack

Um stets auf Zack zu bleiben, machten einige unserer Mitglieder beim „aufZack-Bildungswochenende“ der Landjugend Steiermark mit. Hierbei bildeten wir uns in den Bereichen Rhetorik, Teamarbeit und Geschichte der Landjugend weiter.

Lorenz Gössler - nie vergessen!

Hunderte Feste gemeinsam gefeiert, unzählige Stunden zusammen verbracht. Doch dann kam der Schock, unser Lorenz ist nicht mehr.
Kein Thema prägte uns und das gesamte LJ Jahr so sehr, wie der Verlust eines sehr aktiven Mitgliedes, Funktionärs und noch viel mehr - eines guten Freundes! Durch seine offenherzige und euphorische Art begeisterte er nicht nur unsere Mitglieder, sondern trug stets auch die Werte unserer Ortsgruppe nach außen.
Bei jeder Veranstaltung dabei,

Eintrittsdatum: 12.02.2020
Funktion: Agrarreferent OG St. Martin

hoch motiviert und immer mit dem passenden Einfühlungsvermögen für seine Mitmenschen – ein Paket das seinesgleichen sucht. So und nicht anders werden wir unseren Lorenz in Erinnerung halten!
Danke für jede einzelne gemeinsame Minute.
Danke für deinen Einsatz.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Fam. Gößler, für die gemeinsame Unterstützung, das offene Ohr und das stets herzliche Empfangen in einer so schweren Zeit.

Lieber Lori, ruhe in Frieden.
Wir werden uns wiedersehen!

Neue Regeln für Wölfe

Jagdgesellschaft St. Martin a. W. informiert

Geburtstage

Unser langjähriges Gesellschaftsmitglied Herr Gumhold Karl hat die Pächterfunktion mit 31. März zurückgelegt und wir blicken auf viele schöne gemeinsame jagdliche Stunden mit Karl zurück. Ende Juli feierte er seinen 70. Geburtstag und wir konnten beim gemeinsamen Stammtisch mit ihm zusammen auf sein Jubiläum anstoßen. Wir wünschen Karl weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft und freuen uns immer auf ein Wiedersehen beim Stammtisch!
Nicht viel später am 19. September hatte Herr Nestler Michael seinen 75. Geburtstag und lud auch die Jagdgesellschaft zum Mitfeiern ein. Wir bedanken uns beim „Vipper Michl" für seine Gastfreundschaft und hoffen, dass er uns noch lange voller Elan erhalten bleibt. Auch ihm wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und Waidmannsheil für die Zukunft.

Gamsabschuss

Unser wohl bester Fuchsjäger Herr Hojas August hat auch auf der Gamsjagd seine Ausdauer bewiesen und konnte nach oftmaligem Ansitz eine alte Geiß mit Kitz erlegen. Nach Begutachtung und einem Umtrunk auf seinen passenden Abschussduden lud unser Gustl zu einer Gamsfeier beim Buschenschank Formeier ein, wofür wir uns herzlichst bei ihm bedanken. Wir wünschen Gustl noch einmal ein kräftiges Waidmannsheil sowie guten Anlauf bei der Winterfuchsjagd.

Wolf

Nach neuesten Berichten soll der Schutzstatus des Wolfes demnächst gelockert werden. Für Landwirte und für die Almbewirtschaftung wäre das ein wichtiger Schritt, um Weidetiere besser schützen zu können. Auch unser Schalenwild wird es uns danken, wenn das Großraubwild reguliert wird. Wir Jägerinnen und Jäger merken es bereits besonders, dass der Goldschakal in unseren Gebieten bereits anwesend ist. Das Rehwild hat ihre Aktivitäten deutlich in die Nachtstunden verlagert, das erschwert die Erfüllung des Abschussplans.

Aufsichtsjägerschulung

Unsere drei beeideten Aufsichtsjäger Hansbauer Johann, Pinter Josef und Tschakl Josef müssen alle 5 Jahre eine Weiterbildung besuchen, damit die Beeidigung aufrecht bleibt und um auch die ständigen neuen gesetzlichen Vorgaben zu kennen. Danke für die Bereitschaft der drei Aufsichtsjäger, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe weiterhin erfüllen.

Jungjägerausbildung

Obwohl sich immer mehr Personen für die Jagd interessieren, konnten wir leider schon seit einigen Jahren keine Jungjägerin und keinen Jungjäger mehr bei uns in St. Martin willkommen heißen. Gerade für unser schönes Revier wäre es sehr wichtig, dass dieses in einheimischen Händen bleibt. An unseren Geburtstagsjubiläen erkennen wir, dass Nachwuchs im Bereich der Jagd besonders wichtig wäre.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Feiertage sowie alles Gute für 2025!

Extreme Herausforderungen

Waldverband St. Martin a. W. informiert

Liebe Mitglieder und Waldbesitzer,
geschätzte St. Martinerinnen und St. Martiner!

Extreme Wetterbedingungen

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und für manche gibt es nach den überstandenen Ereignissen ein Durchatmen. Der 11. und 12. Juli haben in unserer Gemeinde tiefe Spuren hinterlassen. Zuerst der extreme Regen, der in großen Teilen der Gemeinde massive Schäden an Gebäuden, Straßen und Land und forstwirtschaftlichen Flächen hinterlassen hat. Am Freitag dann der Sturm am späten Nachmittag, der noch einmal einige tausend Festmeter Holz umgefegt hat. Hauptbetroffen vom Wind waren der obere Teil St. Martin und die Wöllmiß Richtung Edelschrott. Durch vereinte Kräfte mit Maschinen und Handarbeit konnte der Großteil noch im Sommer bis Ende August, Anfang September aufgearbeitet werden. Die Vermarktung über den Waldverband konnte zügig umgesetzt werden. Besonders betroffen war die Langmannsperre-Straße Richtung Niesenbach. Diese war für zwei Monate nur unter besonderen Umständen befahrbar. Einige hundert Festmeter Holz mussten umgeschnitten und aus dem Straßenbereich gebracht werden. Auch die Äste und die Biomasse mussten abtransportiert werden. Die Wiederherstellung des Rohbaus der Gemeindestraße und die Schlägerung wurden von den Firmen Porr Bau GmbH, Gemeindemitarbeiter Nestler Markus, Bagger-Unternehmer Mike Modersbacher und der Martin Gspu GmbH durchgeführt. Auch die Gemeindewasserleitung wurde durch eine Hangrutschung abgerissen und musste repariert werden. Da der Hang noch in Bewegung war, war diese Arbeit sehr fordernd und gefährlich. Es mussten die abgerutschten Bäume entfernt und die Wasserleitung mit einem Schreitbagger gesucht und freigelegt werden.

Windwurf im Bezirk

Am Wochenende um den 15. Sept. gab es dann im westlichen Teil des Bezirkes Voitsberg einen weiteren Windwurf. Auch diese Menge wurde so rasch als möglich aufgearbeitet und vermarktet. An dem Wochenende im September gab es auch im Raum Hartberg-Fürstenfeld einen großen Windwurf. Die Aufarbeitung ist im vollen Gang und wird vorläufig bis Februar andauern. Durch die feuchte Witterung konnte sich zum Glück der Borkenkäfer nicht sehr stark endwickeln und es kam zu keinen größeren Schäden.

Holzmarkt

Der Holzmarkt ist momentan stabil. Die Werke sind aufnahmefähig und die Preise um die 100,- Euro pro Festmeter netto ohne MwSt. Da in der Bauwirtschaft keine großen Aufträge vergeben wurden, ist der Absatz vom Schnittholz auf niedrigem Niveau.
Wer vor hat, Holz zu schlägern, kann sich bei mir oder unseren Mitarbeitern melden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation der Schlägerung und Vermarktung.

Ich wünsche euch allen eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2025.
Obm. WVB West Horst Gspurning

Fitmarsch: viele Teilnehmer

Sportunion St. Martin a. W. informiert

GEDENKTURNIER

Am 20. Juli 2024 fand wieder das Gedenkturnier statt. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften, bestehend aus 4 Teilnehmern jeden Alters, teil.

Endergebnis:

1. KOWALD
2. SPG FÄHNRICH
3. KLEINWÖLLMISS – UNTERTAL

RUNDE GEBURTSTAGE

Die Sportunion gratuliert Herbert Strommer herzlich zu seinem 80. und Josef Rothschedl zu seinem 70. Geburtstag – wir danken beiden für ihre Treue und wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

BEZIRKSCUP 2024/2025

Bei der bezirksinternen Meisterschaft liegen wir bei 10 Mannschaften auf dem 8. Platz. Im Frühjahr geht es in die Rückrunde und da wollen wir weiter nach vorne kommen.

1. DORFKIRTAG

Am 15. September 2024 fand diese Veranstaltung auf dem Dorfplatz und bei der Stockanlage statt. Trotz schlechter Wetterverhältnisse kamen zahlreiche Besucher.

Die Sportunion veranstaltete ein

Spangerl-Schiessen:

1. Fähnrich David
2. Liebmann Thomas
3. Zach Paul

FITMARSCH

Am Nationalfeiertag, den 26. Oktober, ging es bei nicht so schönem Wetter vom Dorf St. Martin weg, Richtung Wegschuster-Frischer-Klug und übern Bliamlkogel zurück. Beim Strommer Eduard gab es eine Labestation mit Brötchen, Kastanien und Getränken. Dann ging es weiter Richtung Wegschuster-Lenzbauer-Klug- und der Straße entlang zurück zum Sporthaus. Dort gab es zur Stärkung Gulasch. Ein Dankeschön an Gerhard für die Kochkünste. Besonders freuten wir uns über die zahlreichen Teilnehmer! Vielen Dank an alle Teilnehmer.innen!

TRAINING

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr treffen wir uns auf unserer Stocksportanlage, um zu trainieren. Stock und Platten sind vorhanden. Wir würden uns über weitere Stockschützinnen und Stockschützen freuen!

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.

Neue Schulmöbel motivieren

Volksschule St. Martin a. W. informiert

Unsere Schule erstrahlt in neuem Glanz

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön an die Gemeinde für die neuen Schulmöbel. Diese Unterstützung bedeutet uns sehr viel und macht einen großen Unterschied für unsere Schülerinnen und Schüler. Die modernen und kindgerechten Tische und Stühle tragen maßgeblich dazu bei, dass sich die Schülerinnen und Schüler wohler fühlen. Dadurch wurde eine Umgebung geschaffen, in der Lernen noch schöner und lustvoller wird. Das macht nicht nur den Unterricht angenehmer, sondern sorgt auch für eine spürbar höhere Motivation. Die Kinder kommen jetzt sogar noch lieber in die Schule – was könnte ein schöneres Kompliment sein?

Rückblick auf den Schulanfang

Am 9. September 2024 hat das neue Schuljahr begonnen, und wir freuen uns über eine engagierte Schulgemeinschaft. Unsere Schule zählt aktuell 30 Schülerinnen und Schüler, die in zwei Klassen unterrichtet werden. Unterstützt werden die Kinder von einem starken Team aus Lehrkräften und Betreuungspersonen, die sich gemeinsam um das Lernen und Wohlbefinden der Kinder kümmern.

Wir legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander und eine lernförderliche Atmosphäre, die sich nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Pause widerspiegelt. Gemeinsam blicken wir motiviert auf das kommende Schuljahr und freuen uns auf viele schöne, lehrreiche Momente.

Lernen mit moderner Technik

In den Ferien wurde unsere Schule mit zwei digitalen Tafeln ausgestattet. Besonders die neue digitale Tafel wird im Unterricht vielseitig eingesetzt. Sie ermöglicht es, Lernvideos direkt abzuspielen, interaktive Spiele durchzuführen oder auch ganz klassisch auf der Tafel zu schreiben.

Auch die iPads bereichern den Unterricht. Mit ihnen können die Schülerinnen und Schüler Inhalte kreativ erarbeiten und viele Aufgaben spielerisch festigen. Die Kombination aus traditionellem und digitalem Lernen sorgt nicht nur für Abwechslung, sondern auch für eine nachhaltige und zeitgemäße Wissensvermittlung.

Die neuen Medien fördern sowohl die Motivation als auch die

Selbstständigkeit der Kinder und machen den Unterricht spannender und vielseitiger.

1. St. Martiner Dorfkirtag

Beim 1. St. Martiner Dorfkirtag war auch die Schule aktiv vertreten. Die Eltern organisierten einen Stand, an dem selbstgebastelte Werke der Kinder, sowie hausgemachte Köstlichkeiten verkauft wurden.

Die Schülerinnen und Schüler stellten kreative Dekorationen und kleine Kunstwerke her, überlegten gemeinsam die Preise und übernahmen selbst den Verkauf am Stand. Dieses Projekt bot den Kindern eine wertvolle Gelegenheit, erste Erfahrungen im unternehmerischen Denken zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Dadurch konnten die Kinder die wichtige Erfah-

Kinder fürs Lernen!

rung machen, dass ihr mathematisches Wissen in vielen Lebenssituationen gebraucht wird.
Wir bedanken uns bei allen Eltern, für ihre tatkräftige Unterstützung durch selbstgebackene Kekse. Diese gemeinsame Aktion stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern machte den Kirtag für uns alle zu einem besonderen Erlebnis.

Schwimmen macht Spaß und ist wichtig

In diesem Schuljahr haben die Kinder wieder die Möglichkeit, an einem Schwimmkurs teilzunehmen. Begleitet von erfahrenen Schwimmlehrerinnen, trainieren die Schülerinnen und Schüler wichtige Schwimmtechniken.

Der Kurs findet in diesem Semester an drei Terminen statt, und auch im nächsten Semester sind weitere drei Einheiten geplant. Diese regelmäßigen Übungseinheiten helfen dabei, die Freude am Schwimmen zu fördern und gleichzeitig die Sicherheit im Wasser zu verbessern. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

„Hallo Auto“ - Verkehrssicherheitstraining

“Hallo Auto” – ein lehrreiches Erlebnis für die 3. und 4. Schulstufe
Bereits zu Schulbeginn hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe die Möglichkeit, am spannenden Verkehrssicherheitstraining “Hallo Auto” teilzunehmen. Im Mittelpunkt standen die Themen Bremsweg und Reaktionsweg, die auf spielerische und praxisnahe Weise vermittelt wurden.

Die Kinder konnten die Bremswege selbst ausprobieren und waren oft überrascht, wie weit ein Fahrzeug selbst bei niedriger Geschwindigkeit benötigt, um zum Stehen zu kommen. Besonders verblüffend war für viele, wie groß der Einfluss der Reaktionszeit ist. Durch diese Erfahrungen wurde eindrucksvoll verdeutlicht, warum es so wichtig ist, stets aufmerksam im Straßenverkehr zu sein.

Kinder packen für guten Zweck ein

In diesem Jahr beteiligten sich unsere Schülerinnen und Schüler freiwillig an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit großer Begeisterung packten die Kinder zuhause liebevoll gestaltete

Pakete, gefüllt mit nützlichen und schönen Geschenken, die an bedürftige Kinder gespendet werden.
Die Aktion war nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, anderen eine Freude zu bereiten, sondern auch eine wichtige Erfahrung für die Kinder, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die diese Aktion unterstützt haben und dadurch dazu beigetragen haben, Weihnachten für viele Kinder ein Stück heller zu machen.

An dieser Stelle möchten wir allen Kindern, Eltern, St. Martinerinnen und St. Martinern von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit voller Erholung, Frieden und Freude im Kreise Ihrer Liebsten wünschen. Möge das neue Jahr 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Jugendcamp 2024: Musik, Ge

Ortsmusikkapelle St. Martin a. W. informiert

Nachruf Lorenz Gößler

Am 26. Juni 2024 erhielten wir die traurige Nachricht, dass Lorenz Gößler viel zu früh verstorben ist. Lorenz war seit 2017 für mehrere Jahre mit seinem Tenorhorn aktiv bei der OMK St. Martin, davor wirkte er als untrennbarer Bestandteil bei der Nachwuchsmusikgruppe „Die jungen St. Martiner“ mit. Lorenz war ein begeisterter Musiker und seine Späße sorgten stets für gute Stimmung bei den Proben. Mit seinem Humor, mit seiner Liebenswürdigkeit und Offenheit bereicherte er das Vereinsleben der Ortsmusikkapelle. Es bleibt die Erinnerung an die schönen Stunden, die die Musiker mit Lorenz verbringen durften. Der Verein wird ihm stets ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren.

Bezirksmusikertreffen

Am 22. Juni waren wir beim Bezirksmusikertreffen in Rosental an der Kainach dabei. Bei schönstem Wetter und toller Stimmung haben wir gemeinsam mit den anderen Kapellen des Bezirkes einen schönen Tag erlebt. Besonders stolz sind wir darauf, dass die OMK – trotz ihrer kleinen Größe – geschlossen als Kapelle einmarschieren konnte. Diese Tradition möchten wir auch in Zukunft so lange wie möglich beibehalten. Gratulation an die Bergkapelle Rosental für dieses gelungene Fest!

Hochzeit

von Kati Jauk, am 7. September 2024.

Wir hatten das Vergnügen, die Hochzeit von Kati Jauk und Patrick Joham musikalisch zu begleiten. Als Überraschung sorgten wir nach der Kirche mit einigen Märschen für Stimmung. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung zur anschließenden Tafel und wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. Wir möchten uns ganz herzlich bei Kati für ihre langjährige Unterstützung der OMK bedanken. Sie ist eine unverzichtbare Hilfe bei jedem unserer Feste – besonders am Grillstand.

1. Dorfkirtag

Der erste St. Martiner Dorfkirtag ist erfolgreich über die Bühne gegangen, und wir gratulieren der Landjugend St. Martin a. W. herzlich zu diesem gelungenen Fest. Am Sonntag, den 15. September 2024, hatten wir die Ehre, die feierliche Eröffnung und den Bieranstich musikalisch zu begleiten. Trotz des regnerischen Wetters passte das Motto „Das ganze Dorf ist Bühne“ perfekt – die Gemeinschaft stand im Vordergrund und alle St. Martiner Vereine feierten zusammen.

An unserem Stand konnten wir unser Vereinsleben vorstellen und unsere Instrumente präsentieren.

Tag der Blasmusik

Am Samstag, den 21. September, fand unser traditioneller Tag der Blasmusik statt. Wie jedes Jahr sind wir durch die Ortschaft gefahren und haben für die Bevölkerung Ständchen gespielt. Zum Frühstück durften wir bei der Familie Johann Hansbauer, Familie Erwin Strommer und Familie Markus Troger zu Gast sein – vielen Dank für die tolle Stärkung! Zum Mittagessen wurden wir dann bei Familie Andreas Troger verwöhnt, Helga hat uns mit einem wunderbaren Essen überrascht. Als Chauffeur hat uns Andreas Graschi sicher durch den Tag begleitet – ein großes Dankeschön dafür! Dieses Jahr haben wir den Ortsteil Wöllmißberg – Richtung Edelschrott besucht, von der Schoberwirtsiedlung bis hin zum vulgo Papstfasslkeuschler. Wir wurden überall herzlich empfangen und die Spendenbereitschaft der Bewohner war wirklich überwältigend. Herzlichen Dank für die Unterstützung und die Gastfreundschaft!

meinschaft und viel Spaß

Erntedank

Auch in diesem Jahr durften wir das traditionelle Erntedankfest am 20. Oktober 2024 in St. Martin a.W. musikalisch begleiten und gemeinsam Danke sagen. Mit einigen Märschen gestalteten wir den Festtag, der ganz im Zeichen der Dankbarkeit und des Zusammenhalts in der Gemeinde stand.

Allerheiligen

Allerheiligen ist eine Zeit, in der wir unseren lieben Verstorbenen gedenken – ein Moment der Erinnerung und des Zusammenhalts. Bei strahlendem Sonnenschein, der alles andere als typisches Allerheiligenwetter war, durften wir am 1. November die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen.

Vorschau:

24. Dezember 2024:

Eine Bläsergruppe der Ortsmusik wird bei der Christmette mitwirken.

30. Dezember 2024

Bauernsilvester im Buschenschank Formeier vulgo Jauk.
Wir laden wieder zum traditionellen Bauernsilvester im Buschenschank Formeier vulgo Jauk ein. Der Abend beginnt um 20:00 Uhr. Highlights werden das Konzert der Ortsmusik, die Preisverlosung und ein Feuerwerk darstellen. Ein perfekter Ausklang des Jahres!

11. April 2025

Vorspielstunde des Musikernachwuchs
Im April steht der Musikernachwuchs im Mittelpunkt! Ab 18:00 Uhr präsentieren die jungen Talente ihre Fortschritte in einer Vorspielstunde im Gasthaus St. Martiner Hof.

21. Juni 2025

Dämmerschoppen der Ortsmusikkapelle St. Martin am Wöllmißberg
Am 21. Juni 2025 treffen wir uns abends vor dem Salettl, um bei entspannter Musik und guter Gesellschaft einen lauen Sommerabend zu genießen.

Soziale Medien

Folgt uns gerne auf Facebook und Instagram, um keine Neuigkeiten der Ortsmusikkapelle St. Martin a.W. mehr zu verpassen!

Wir freuen uns auf eure Klicks!

Jugendcamp

Name, Alter	Sebastian Pichler, 10 Jahre	Matthias Gratz, 13 Jahre
Wie lange nimmst Du schon Unterricht?	Im Juni 23 habe ich zum ersten Mal bei Dominik Bada gespielt, dann habe ich bei Johannes Plechinger begonnen. Da spiele ich seit September 2023	Seit 4 Jahren
Was hat Dir am Jugendcamp am besten gefallen?	Viele Musiktalente, Gemeinschaftsspiele, Übernachtung und das Abschlusskonzert	Das gemeinsame Musizieren
Welche Aktivitäten habt Ihr neben den Proben noch ausgeübt?	Schwimmen am Piberstein-ersee, steirisch tanzen, Fußball, Gemeinschaftsspiele	Fußball, Theaterspielen
Würdest Du beim Jugendcamp 2025 wieder teilnehmen?	Ja, unbedingt	Ja
Würdest Du das Jugendcamp auch anderen jungen Blasmusikern empfehlen?	Auf jeden Fall. Man kann viele Erfahrungen sammeln	Ja
Drei Worte, um das Jugendcamp zu beschreiben?	Musik, Spaß, Gemeinschaft	Spaß, Gemeinschaft, Musik

Vom 19. bis 22. August 2024 fand das vom Blasmusikbezirk Voitsberg organisierte Jugendcamp in der JUFA Pibersteinersee statt. Die jungen Blasmusiker verbringen diese Tage in der Gemeinschaft, proben und marschieren gemeinsam, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Am letzten Abend gab es ein Abschlusskonzert, das besonders gut gelungen ist. Gratulation an die Veranstalter dieses Camps. Von der OMK St. Martin nahmen heuer zwei Trompeter daran teil, Sebastian Pichler und Matthias Gratz. Bis auf einen kleinen Selbstkostenbeitrag der Eltern übernahm die OMK St. Martin die Kosten für die Teilnahme der beiden jungen Trompeter. Im nächsten Jahr findet wieder ein Camp statt – Sebastian und Matthias scheinen mit dabei sein zu wollen.
In kurzen Statements bringen die beiden Jungs ihre Eindrücke vom Jugendcamp zu Papier (siehe oben).

Der wahre Sinn der Adventzeit

Singkreis St. Martin a. W. informiert

4 Hauben Lokal

Internationales Testessen vom Wöllmißberger Singkreis haben unseren Wirtsleuten, Jenny und Luis vom St. Martiner Hof, für ihre hervorragende Küche, 4 Hauben verliehen. Sie können viel mehr als nur Schnitzel und Cordon Bleu.

Singkreis-Ausflug

Am 7. Oktober 2024 startete unser diesjähriger Ausflug vom Dorfplatz und führte uns nach St. Stefan ob Stainz. Vikar Anton Nguyen, der viele Jahre in St. Martin als Kaplan tätig war, ist seit etwa einem Jahr Seelsorger in St. Stefan. Schon lange hegten die Mitglieder des Singkreises den Wunsch, Vikar Anton in seiner neuen Wirkungsstätte zu besuchen.

Der Wöllmißberger Singkreis hatte die Ehre, die Messe im Rahmen der Erntedankfeier musikalisch zu umrahmen. Da Vikar Anton kürzlich seinen 40. Geburtstag gefeiert hatte, reihten wir uns nach der Messe in den Kreis der Gratulanten ein, um ihm herzlich zu gratulieren.

Zur Stärkung genossen wir anschließend ein köstliches Mittagessen im Gasthaus Fuchswirt in Greisdorf.

Mit guter Stimmung und viel Humor ging es weiter zum nächsten Programmpunkt: einer Fahrt mit dem Stainzer Flascherlzug, der uns von Stainz nach Preding und wieder zurück brachte. Gut vorbereitet unterstützten wir dabei den Harmonika-Spieler im Zug begeistert beim „Höller-Hansl-Lied“.

Den traditionellen Ausklang fand unser Singkreisausflug 2024 nach der Heimkehr im St. Martinerhof, wo wir noch einige vergnügte Stunden verbrachten.

Adventsingen 2024

Eine lieb gewordene Tradition ist das Adventsingen des Wöllmißberger Singkreises in der Pfarrkirche St. Martin am Wöllmißberg. Heuer fand die Veranstaltung wieder am 7. Dezember statt. Die Mitglieder des Wöllmißberger Singkreises durften einige weitere Künstler begrüßen.

Eröffnet wurde das Adventkonzert mit einführenden Worten durch Vikar Mag.

Josef Paier, der auf die Bedeutung der Adventzeit hinwies. Die Ortsmusik St. Martin stellte diesmal ein Klarinettenensemble, das die zahlreichen Gäste mit wunderschönen Melodien verwöhnte. Ein Fixbestandteil des Adventsingens ist der Wöllmißberger Viergsang. Die ausgewählten Stücke fanden großen Anklang und bewiesen die hohe Qualität der Darbietung. Aus dem Wöllmißberger Singkreis heraus entstand vor einigen Jahren ein Damen-Terzett, das auch heuer wieder 2 Stücke zum Vortrag brachte. Unter der Leitung von Chorleiterin Johanna „Hannerl“ Holzer stimmten die Mitglie-

steht im Vordergrund

der des Wöllmißberger Singkreises die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Adventzeit ein. Von Advent- und Marienliedern bis hin zu gefühlvollen Jodlern reichte das Programm der Sängerinnen und Sänger.
Als Gastgruppe konnten heuer die "Huafis" gewonnen werden. Das Duo bestehend aus Verena Sorger (Harmonika und Gesang) und Christian Gruber (Gitarre und Gesang) verzauberte das Publikum mit ihrer Darbietung.

Zwischen den musikalischen Darbietungen brachte der Obmann des Wöllmißberger Singkreises, Gerald Reichnach, einige Adventbetrachtungen, die zum Nachdenken anregen sollen.
Mit einem von allen Akteuren gespielten und gesungenen „Es wird schon glei dumpa" endete das Adventsingen 2024 in der Pfarrkirche.
Im Anschluss konnten die Gäste noch Punsch, Glühwein und selbstgemachte Mehlspeisen beim Kirchenwirt genießen.
Eine gelungene Veranstaltung, die den wahren Sinn der Adventzeit in den Vordergrund rückt, fand wieder begeisterten Anklang.

Der Wöllmißberger Singkreis wünscht auf diesem Wege allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

Dezember

24. Dez. 2024	09.00 Uhr	Friedenslicht in der Pfarrkirche
	15.00 Uhr	Kindermette
	22.00 Uhr	Christmette
25. Dez. 2024	08.30 Uhr	Christtag mit Hochamt Mitgestaltet wird die Messe vom Wöllmißberger Singkreis
27. Dez. 2024	18.00 Uhr	Messe mit Segnung von Salz, Wasser und Wein
30. Dez. 2024	20.00 Uhr	Bauernsilvester der OMK St. Martin a. W.
31. Dez. 2024	08.30 Uhr	Silvestermesse

Jänner

01. Jän. 2025	08.30 Uhr	Neujahrsmesse
02. Jän. 2025		Sternsingen
03. Jän. 2025		Sternsingen
06. Jän. 2025	08.30 Uhr	Messe mit den Sternsingern

Februar

02. Feb. 2025	18.00 Uhr	Maria Lichtmess - Messe mit Lichterprozession

April

11. Apr. 2025	18.00 Uhr	Vorspielstunde des Musikernachwuchses St. Martiner Hof
30. Apr. 2025		Maibaumaustellen

Mai

24. Mai 2025	08.30 Uhr	Firmung

Juni

15. Juni 2025	08.30 Uhr	Erstkommunion
21. Juni 2025		Dämmerschoppen der OMK St. Martin a. W.

Das Gemeindeamt bleibt
von Montag, dem 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, dem 27. Dezember 2024, geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN		BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN
Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton	**Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas**	**Verpackungen aus Kunststoff**	**Verpackungen aus Metall**	**Alle biologischen Abfälle**	**Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können**	**Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien**
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
• Zeitungen • Illustrierte • Prospekte • Kataloge • Bücher und Hefte • Kuverts • Ordner • Brief- und Schreibpapier • sauberes Papier • Schachteln (gefaltet) • beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier"	• Flaschen und Gläser für Lebensmittel • Getränkeflaschen • Kosmetikverpackungen aus Glas • Arzneimittelfläschchen • Parfumflakons	• Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem und biologischem Material • Plastikflaschen • Folien, Säcke • Pflanzenaufzuchtschalen • Vakuumverpackungen • Tiefkühlverpackungen • Getränkeverbundkartons • Blisterverpackungen • Plastikbecher • Einweggeschirr • beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier"	• Getränkedosen • Konservendosen • Tierfutterdosen • Farb- und Lackdosen • Metalltuben • Metalldeckel • Deckelfolien • Schraubverschlüsse	• Gemüseabfälle • Obstabfälle • trockene Lebensmittel • feste Speisereste • Eierschalen • Schnittblumen • Topfpflanzen • Kaffee- und Teesud mit Papierfilter • Grasschnitt • Laub und Äste	• Asche (kalt) • Blumentöpfe • Bürsten • Hygieneartikel • Spiegel • Geschirr • Glühbirnen • Kehrmist • Katzenstreu / Kleintiermist • Knochen • verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • Windeln • kaputte Kleidung/Schuhe • verschmutzte, nasse Textilien • Putzlappen	• tragbare saubere Kleidung • unbeschädigte Taschen • unbeschädigte Gürtel • Tisch- und Bettwäsche • Vorhänge • tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
• kunststoffbeschichtetes Papier • verschmutztes Papier • Getränkeverbundkartons • Fotos • Tapeten • Kassenbons	• Glühbirnen • Leuchtstoffröhren • Energiesparlampen • Cerankochfelder • Spiegel • Fensterglas • Bleikristallglas • Glasgeschirr • Steingut • Porzellan und Vasen	Kunststoffprodukte wie z.B. • Spielzeug • Bodenbeläge • Rohre • Gummistiefel • Haushaltsartikel	• Werkzeug • Drähte • Nägel • Fahrradteile • Karosserie- und Motorteile • Haushaltsartikel aus Metall • Wäscheständer	• Kunststoffsäcke • Knochen • Staubsaugerbeutel • Windeln • Asche • Katzenstreu / Kleintiermist • flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle	• Bioabfall • Bauschutt • Batterien • Elektroaltgeräte • Energiesparlampen • Leuchtstoffröhren • Problemstoffe • Einweggeschirr • Verpackungen • brauchbare Alttextilien	• kaputte Kleidung • verschmutzte, nasse Textilien • Skischuhe • Eislaufschuhe • Skater • Gummistiefel • Putzlappen • Schneidereiabfälle • Teppiche • Spielzeug • Stofftiere
	BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN					
ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN		BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN

ABFALLTRENNBLATT

ÖSTERREICH SAMMELT

AWV VOITSBERG Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.
Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Das Land Steiermark

www.österreich-sammelt.at

www.awv.steiermark.at

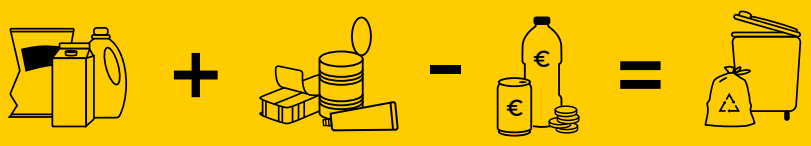
→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

AWV VOITSBERG Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

ÖSTERREICH SAMMELT



LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Was uns gefällt

…, dass unsere Gemeinde erneut 4 von 5 Floras erreicht hat.

…, dass das Martinsfest des Kindergartens viele Besucher anzog.

…, dass Landjugend und Kindergarten das Erntedankfest liebevoll vorbereitet haben.

…, dass das 1. St. Martiner Dorffest ein voller Erfolg war.

Was uns nicht gefällt

…, dass gelbe Säcke direkt nach der Abfuhr wieder bei der Müllinsel landen.

…, dass Sperrmüll illegal bei der Müllinsel entsorgt wird. Bitte nutzen Sie die Sperrmüllsammlung - Termine siehe letzte Seite oder nutzen Sie die Begleitscheine der Gemeinde, um den Müll direkt bei Komex abzuliefern!

Müllabfuhrkalender 2025

RESTMÜLL	ALTPAPIER		GELBER SACK	GLAS	
				KW	KW
08.01.	10.01.	08.07.	09.01.	3.	42.
06.02.	20.01.	25.07.	18.02.	6.	45.
06.03.	07.02.	04.08.		9.	48.
03.04.	17.02.	19.08.	01.04.	12.	51.
30.04.	06.03.	05.09.	13.05.	15.	
28.05.	21.03.	19.09.	24.06.	18.	
26.06.	02.04.	29.09.		21.	
24.07.	15.04.	17.10.	05.08.	24.	
21.08.	02.05.	27.10.	17.09.	27.	
18.09.	14.05.	11.11.	28.10.	30.	
16.10.	26.05.	28.11.		33.	
13.11.	13.06.	12.12.	10.12.	36.	
11.12.	27.06.	22.12.		39.	

SPERRMÜLLSAMMLUNG

28.04.2025, 29.04.2025
30.04.2025 Silofolien

Anlieferung mit Begleitschein
Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Fa. Komex, Baumkirchnerstr. 3, 8570 Voitsberg
Begleitgscheine liegen im Gemeindeamt auf!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Freitag, **28.02.**, **16.00 bis 18.00 Uhr!**
Freitag, **06.06.**, **16.00 bis 18.00 Uhr!**
Freitag, **29.08.**, **16.00 bis 18.00 Uhr!**
Freitag, **05.12.**, **16.00 bis 18.00 Uhr!**

regional genial:
Ihr IT-Nahversorger aus der Weststeiermark

Ihre EDV. Unser Job.
Perfekt **gelöst**

IT & Netzwerke
Drucksysteme
Software & Technik
Lösungen für Behörden

Frohe Weihnachten & vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden – wie der Gemeinde St. Martin a. W.
Natürlich stehen wir Ihnen auch 2025 als verlässlicher Partner in allen EDV- & Druckangelegenheiten zur Seite.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

b4s KOMMUNAL SERVICE b4s BUSINESS FOR SUCCESS

business for success
Informationstechnologie & Handels GmbH
Bergweg 5, 8582 Rosental an der Kainach
Tel.: 03142 28 98 90 Web: www.b4s.at